

# Andro

## Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 14. September 2009, 19:15

Was vllt. auch daran liegt, dass sich mehr MNs an ihr Konzept halten und weniger oft von Leuten besucht werden, die das als kurzen Spass und weniger als längerfristiges Projekt sehen. Nun früher gabs deshalb eine SL. Dann wurde sich beschwert, die SL reguliere zu viel, nun gibts es sie nicht mehr und alle Spieler bestimmen mit.

Nur soviel dazu, aber eben genau das ist der Gedanke dahinter. Ich wäre froh, wenn ich im Hintergrund sein könnte. Aber das ist einfach schwierig.

Dennoch denke ich wirklich nicht, dass das eine Admindiktatur ist. Es ist alles erlaubt. Außer ein unrealistisches simen.

### Zitat von José Escuredo

Admindiktaturen sind beliebt? Oh gut, ich dachte schon, die OIK wird von Tag zu Tag unbeliebter.

Nun man sagt dem Admin von Fuchsen und Bergen nach, sie wären sehr autoritär, dennoch sind dort sehr viele Spieler. Und wenige beschwerten sich, wenn die Admins mal über die Stränge schlugen.

Wenn doch, gibts zwar manchmal Streitigkeiten, aber das schlichtet sich wieder schnell.

Ich denke, eine MN braucht eben, wenn sie will, ein Konzept. Und das gilt es einzuhalten. Oder?

Des weiteren entscheiden die Spieler ja darüber. Es gibt Gegenstimmen, aber auch Befürwortungen. Und ich finde, es ist was neues.